



**Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie**

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover

Herr Andreas Rathjens
Ramscher Weg 6
27419 Groß Meckelsen

Bearbeitet von Frau Höpfner

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefonnummer

Hannover

LÖA/L10001/03-02_04/2018-
0214/007

+49 (511) 643-0

10.12.2018

E-Mail

poststelle-hannover@lbeg.niedersachsen.de

Ihr Antrag auf Informationszugang

Sehr geehrter Herr Rathjens,

aufgrund Ihrer Anfrage vom 17.11.2018 erhalten Sie auf Grundlage des Niedersächsischen Umweltinformationsgesetz (NUIG) nachfolgend die begehrten Informationen, soweit es sich dabei um entsprechende Umweltinformationen handelt:

Ihre Frage:

Auf dem Betriebsgelaende Soehlingen H 1 ExxonMobil soll die ehemalige Erdgasaufbereitungsanlage zurück gebaut werden. Auf dem Foto - ein Schornstein mit Schutzhaube. Eine Chance Russproben usw. zu nehmen und untersuchen . Die Schutzhaube hat die Abluft in den Nahbereich verteilt. Es sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden um die Krebsfaelle aufzuklären. Auch Exxon sollte dazu seinen Betrag leisten . Schadstoffproben und Luftmessungen sind laut LBEG vorgesehen. So sollte ein Zugriff auf Daten -insbesondere Schutzhaube- möglich sein.

Antwort:

Auf dem Betriebsplatz Söhlingen steht derzeit der gesamte Anlagenkomplex der HKW-Anlage (Kohlenwasserstoff-Nachrocknungsanlage) zur Demontage und nachfolgender Entsorgung an. Die Arbeiten wurden in einem Sonderbetriebsplan durch EMPG beantragt und durch das LBEG nach Prüfung zugelassen. Die Entsorgung der im Zuge der Demontearbeiten auf der HKW-Nachrocknungsanlage des Betriebes Söhlingen anfallenden Abfälle erfolgt gemäß dem zugelassenen Hauptbetriebsplan der EMPG für den Förderbetrieb Gas Elbe-Weser.

Dienstgebäude
GEOZENTRUM HANNOVER
Stilleweg 2
30655 Hannover

Verkehrsanbindung
Stadtbahnlinie 7 bis Pappelwiese
Internet
<http://www.lbeg.niedersachsen.de>

Telefon
(05 11) 6 43 - 0
Telefax
(0511) 6 43 – 2304
E-Mail
Poststelle@lbeg.niedersachsen.de

Bankverbindung
IBAN: DE 84 2505 0000 0106 0223 95
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H XXX
Steuernummer beim Finanzamt Hannover Nord: 25/202/29467
USt. – ID – Nummer: DE 811289789

Nach der Stilllegung der Anlagenkomponenten durch einen Sachverständigen einer zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) sowie einer abschließenden Dosisleistungsmessung ist die Entsorgung der obertägigen Anlagenkomponenten in Abhängigkeit vom Grad der Belastung vorgesehen. Die Entsorgung von belasteten Anlagenkomponenten erfolgt im Rahmen des elektronischen Abfallnachweisverfahrens über einen durch die Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH – NGS bewilligten Entsorgungsweg.

Eine Minimierung der Emissionsgefährdung wird durch das Spülen/Reinigen der Anlagenkomponenten im geschlossenen System mit nachgeschalteter Abluftreinigung gewährleistet. Es wurden begleitend zu den Rückbauarbeiten Umluftuntersuchungen durch das Chemisch-Technische Laboratorium Luers GmbH & Co. KG durchgeführt. Es wurde keine Überschreitung der Emissionsgrenzwerte festgestellt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Höpfner

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und gilt ohne Unterschrift.)

—